



Scharnhorstfest

HERZLICH WILLKOMMEN IN GROSSGÖRSCHEN

Dorfmuseum Großgörschen
Sonderausstellung
30.04.10 – 03.10.10
 auch zum Scharnhorstfest 2010 geöffnet
 Öffnungszeiten ab 09.05.2010:
 Sonntag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
 65. Jahrestag
 Vertreibung – Flucht – Heimat

- ▶ Vertreibung aus der Heimat Lodz/Königsbach und Umgebung
- ▶ Fluchtschicksale
- ▶ Ansiedlung
- ▶ Integration
- ▶ Neue Heimat Großgörschen
- ▶ Darstellung der Lebensabschnitte/ Einzelschicksale

Aussteller: Arbeitsgruppe „Interessierte Einwohner und Freunde der Ortschaft Großgörschen“
Weitere Ausstellungsstücke im Museum:
 - Großdiorama 02. Mai 1813
 - Dorfgeschichte

Anmeldungen und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten:
 Jörg Heise, Leiter des Museums, Tel.: 034444/21265 oder
 Frau Arndtz, VGem. Lützen-Wiesengrund, Tel.: 034444/3150

197. Jahrestag der Schlacht bei Großgörschen

Kanonendonner hallt wieder

Am 2. Mai wird der 197. Jahrestag der Schlacht bei Großgörschen begangen.

Großgörschen (red). Im Gedenken an die Schlacht bei Großgörschen am 2. Mai 1813 findet in der Gemeinde Großgörschen das Scharnhorstfest in Fortsetzung einer langjährigen Tradition vom 30. April bis 2. Mai statt. Nach dem für Napoleon verheerenden Russlandfeldzug 1812 kam es auf deutschem Boden zur ersten großen militärischen Begegnung im Befreiungskrieg 1813 bis 1814.

Am 2. Mai 1813 standen in der Schlacht bei Großgörschen 140.000 französische Soldaten und Rheinbundtruppen 80.000 verbündeten Russen und Preußen gegenüber. In den blutigen Kämpfen um das Dorfviereck

Kaja - Kleingörschen - Großgörschen - Rahna gab es auf beiden Seiten hohe Verluste; insgesamt fast 35.000 Tote waren zu beklagen. Die Verbündeten erlitten eine Niederlage, dennoch wurde die Schlacht bei Großgörschen zum Symbol für den Willen der Verbündeten sich der napoleonischen Besatzung zu widersetzen. Der Sinn des Scharnhorstfestes ist Gedenken und Mahnen, nicht aus der Sicht sich gegenüber stehender Nationen, sondern für eine gemeinsame europäische friedliche Zusammenarbeit. Im Zusammenhang damit wird durch die teilnehmenden historischen Darstellungsgruppen gerade auch aus den damals verfeindeten Nationen Geschichte erlebbar vermittelt.

Im historischen Biwak können sich die Besucher über das Leben

um 1813 informieren. Bei den Gefechtsrekonstruktionen und bei weiteren Vorführungen an diesem Wochenende werden Ausschnitte aus der Schlacht bei Großgörschen dargestellt. Zu den Darstellungen werden insgesamt ca. 600 Teilnehmer erwartet. Gäste aus Frankreich, Großbritannien, Lettland, Polen, Russland und Tschechien werden in ihren originalgetreuen Uniformen und ihrem Auftreten den völkerverbindenden Charakter dieser Veranstaltung über die militärhistorischen Aspekte hinweg vermitteln und ihr eigenes Flair geben.

Am Samstagvormittag werden Gefechtsexerzieren der Infanterie, Kanonenvorführungen und Patrouillenritte auf das Dorfgefecht um Großgörschen gegen 10.30 Uhr einstimmen. Höhepunkt dieses Tages wird die Schlachtrekonstruktion 15 Uhr mit fast 600 Teilnehmern, ca. 20 Pferden und 20 historischen Geschützen sein. Am Sonntag findet ab 13 Uhr am Scharnhorstdenkmal die Ehrung der Gefallenen der Schlacht mit einer Kranzniederlegung statt. Im Dorfmuseum Großgörschen wurde eine Sonderausstellung zum Scharnhorstfest in unsere aufgebaut, die sich mit der Flucht und Vertreibung der Menschen aus Königsbach und ihrer

Ansiedlung in Großgörschen beschäftigt. Das war vor 65 Jahren. „Wir haben die Ausstellung akribisch aufgearbeitet. Damals



Ein Höhepunkt ist beim Scharnhorstfest immer die historische Gefechtsdarstellung.

Foto: Mardas

bekam jede Familie, die hier lebte, zwischen fünf und zehn Umsiedlern zugewiesen, was die Einwohnerzahl des Ortes mehr als verdoppelte. Viele Großgörschener haben in Form von Bildern und Dokumenten ihre persönliche Geschichte in der Ausstellung dargestellt. Ich kann den Besuch der Ausstellung nur empfehlen und lade alle Besucher zum Scharnhorstfest in unsere Gemeinde ein“, so Bürgermeister Ortsbürgermeister Heinrich Hexel.

IHRE FASSADENSPEZIALISTEN

J. Kusebauch und P. Masurczak GbR

Th.-Müntzer-Str. 5
 06686 Großgörschen
 Tel./Fax 03 44 44/2 01 70
 Funk 01 77/6 62 32 01

- VOLLWÄRMESCHUTZ • PUTZSYSTEME
- WÄRMEDÄMM-VERBUNDSYSTEME
- HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ
- FASSADENGESTALTUNG

Restaurant „Rhodos“ Alte Mühle
am 7. Mai Eröffnung des Biergartens

- Live Disco
- Profifotograf - Fotofreund

Tel. 034444 / 900740
 Mühlenstr. 4 • 06686 Lützen

Grabmal und Naturstein Kühn

Steinmetzmeisterbetrieb

- ◆ Grabmale
- ◆ Naturstein am Bau

Friedensstraße 1
 06686 Großgörschen
 Tel. 034444 / 9 09 50
 Fax 034444 / 9 09 51

Leipziger Straße 65 a
 06231 Bad Dürrenberg
 Tel. 03462 / 8 31 28

Mobil 0162 435 96 84

197. Jahrestag der Schlacht bei Großgörschen am 2. Mai 1813

Scharnhorstfest

in Großgörschen vom 30.04. bis 02.05. 2010

Veranstaltet vom Scharnhorstkomitee e.V. und der Ortsgemeinde Großgörschen. Weitere Informationen unter www.scharnhorstfest.de